

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.10.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☒ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0414 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Anträge auf Bezuschussung von Investitionsmaßnahmen Darmstädter Sportvereine für
das Haushaltsjahr 2009

Vorlage vom: 16. 9.2008

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der vorliegenden Liste der Einzelmaßnahmen, den vorgeschlagenen Gesamtförderungen und den im Haushaltsjahr vorgesehenen Förderbeträgen für die Maßnahmen der einzelnen Vereine zu.

Anlagen: Liste Ergebnishaushalt 2009
Liste Finanzhaushalt 2009

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 29.09.2008:

Die in der beiliegenden Liste aufgeführten Darmstädter Sportvereine haben fristgerecht Anträge auf Förderung von Investitionsmaßnahmen gestellt. Das Fachamt hat die Anträge geprüft, wo gewünscht und notwendig Beratungen durchgeführt und Details abgeklärt.

Die Magistratskommission Sport hat die von der Verwaltung vorgelegten und erläuterten Vorschläge beraten und empfiehlt sie nun dem Magistrat zur Beschlussfassung.

In der Beratung wurde berücksichtigt, dass primär Maßnahmen gefördert werden, die der Aufrechterhaltung des Sportbetriebs in den Vereinen dienen, den Vereinen in der Ökonomie der Unterhaltung nutzen, ökologische Verbesserungen in der Gesamtbilanz erbringen oder durch Auflagen von Behörden notwendig sind.

Entsprechend der geltenden Sportförderungsrichtlinien wird eine Einzelmaßnahme in einem Verein mit maximal 50 % gefördert, wobei mindestens 25 % Eigenleistung durch den Verein in der Gesamtsumme nachgewiesen werden muss.

Darmstadt, 29.09.2008
52 kl-we

Dezernat II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister